

Die Ausstellung „Abenteuer Informatik“ ist fest am Schuldorf Bergstraße installiert und steht dort nach Anmeldung für den Besuch von Klassen aller allgemeinbildenden Schulen Südhessens zur Verfügung.

Demnächst:

Dienstag, 30.10.2018, 18 Uhr

Infos folgen

Dr. Hans Jörg Stotz

Dr. Hans Jörg Stotz verantwortet den Bereich Strategie und Innovation für die Themen Digital Supply Chain and Manufacturing, sowie Industrie 4.0 bei der SAP SE. Dies beinhaltet neben der Strategieentwicklung die Themen Forschung und Vorentwicklung, sowie Standardisierungsthemen um das Thema Industrie 4.0. Als Sherpa für Bernd Leukert, Mitglied des SAP-Vorstands, koordiniert er die politischen Aktivitäten von SAP im Bereich Industrie 4.0, Machine Learning und Digitalisierung. Er ist Mitglied des Lenkungskreises der Plattform Industrie 4.0 der Bundesregierung und der Allianz Industrie 4.0 des Landes Baden-Württemberg sowie Mitglied verschiedener Expertenkommissionen und Think Tanks. Hans Jörg Stotz ist seit 2005 bei SAP und hatte leitende Positionen in den Bereichen Konzernstrategie, Produktmanagement, Innovationsmanagement und Entwicklungsaktivitäten inne. Zuvor war er bei SAS Institute Germany für strategische Initiativen, analytische CRM- und Financial-Management-Lösungen verantwortlich. Hans Jörg Stotz hat an den Universitäten in Tübingen und Chapel Hill / North Carolina die Fächer Philosophie und Kunstgeschichte studiert und wurde an der Universität Tübingen in Philosophie promoviert.

KOSTENFREI

Veranstaltungsort:

Seeheim-Jugenheim
ATRIUM
Internationaler Schulzweig
am Schuldorf Bergstraße

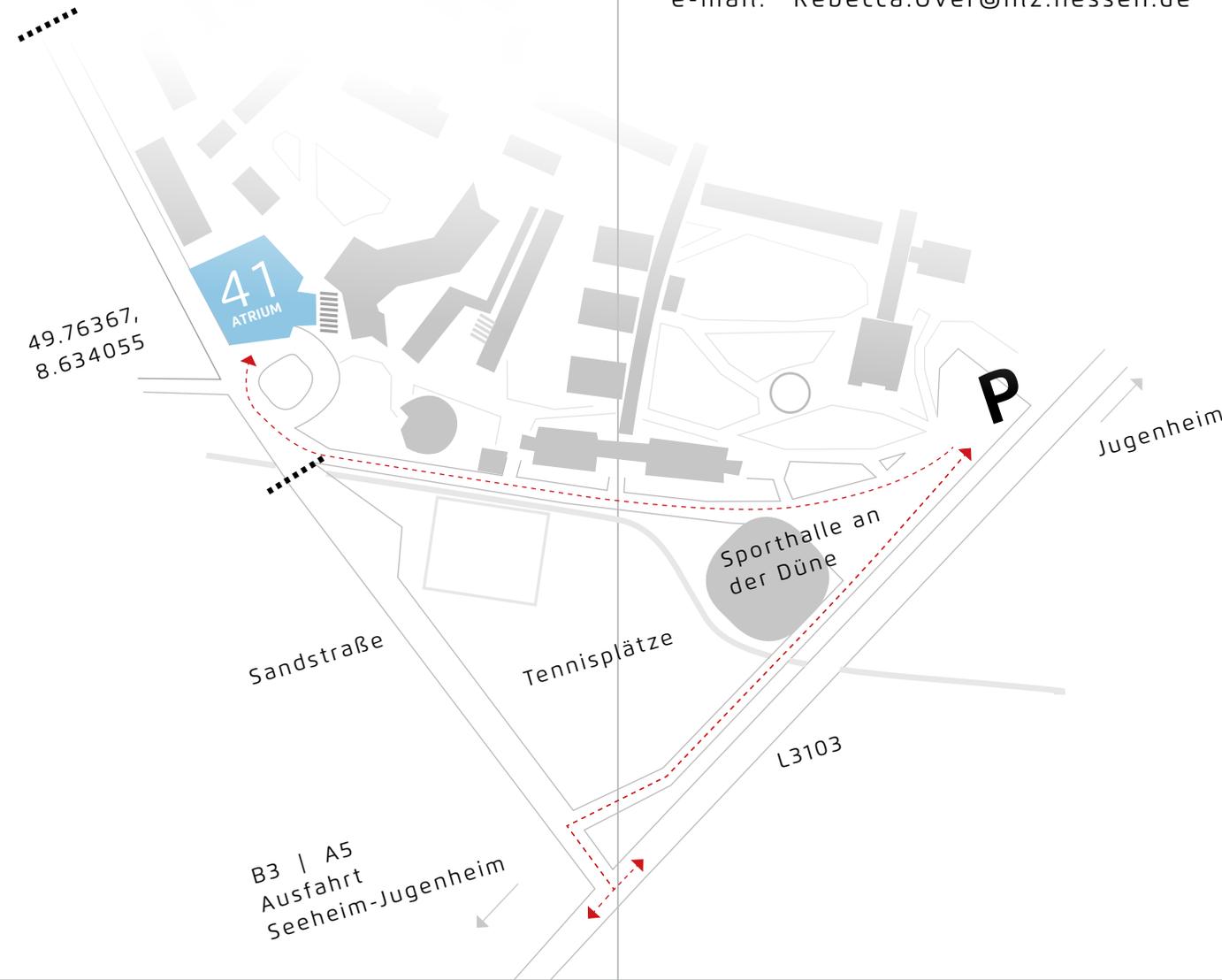
Gebäude 41

Kontakt:

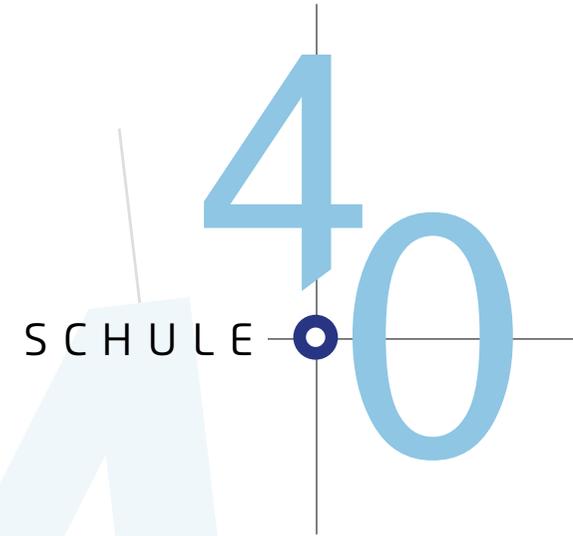
Hessische Landeszentrale für
Politische Bildung

Jürgen Kerwer
Telefon: 0611-324010

Rebecca Over
Telefon: 0611-324011
e-mail: Rebecca.Over@hlz.hessen.de



Grafik: ws-werbeagentur.de, Seeheim-Jugenheim



EIN
LADUNG
ZUR VORTRAGSREIHE
SCHULE 4.0 – ASPEKTE DER DIGITALISIERUNG



Die Welt erlebt seit einigen Jahren einen epochalen Umbruch. Die digitale Revolution verändert Lebensbedingungen und Bewusstsein der Menschheit grundlegend. Sie durchdringt alle Lebens- und Arbeitsbereiche des Menschen in nicht gekannter Dynamik und Tiefe.

Dieser unaufhaltsame, schnelle und hochkomplexe Prozess wirft Fragen nach Chancen und Risiken auf. Auf welche Weise prägt und formt eine zunehmend vernetzte Welt Demokratie, Datensicherheit, Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft? Wird der Mensch nur Konsument oder in der Breite auch aktiv Gestalter dieser Entwicklung sein?

Augenscheinlich verlangt die Zukunft nach neuen Kompetenzen. Bildung und Erziehung muss daher heute die traditionellen demokratischen, humanen, diskursiven und sozialen Aspekte und Dimensionen des Lehrens und Lernens mit den ungeahnten und häufig allgemein noch unbekanntem technischen Möglichkeiten der Digitalisierung vereinen. Neue Medien-, Informatik- und Technologiekompetenzen sind dabei eine Voraussetzung für einen selbstbestimmten Umgang damit.

Unter der Schirmherrschaft des Lions Clubs Seeheim will die Kooperation von Schuldorf Bergstraße, Hessischer Landeszentrale für politische Bildung und Didaktik der Informatik im Fachbereich Informatik der Technischen Universität Darmstadt ein Forum unter dem Leitthema „Schule 4.0“ anbieten, um die Meinungsbildung in diesem gesellschaftspolitisch hochrelevanten Feld zu erleichtern. Die Vortragsreihe ist der Versuch, Einblicke in die Facettenvielfalt der skizzierten Zusammenhänge zu geben. Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen stark zu machen für die Herausforderungen, die die Zukunft an uns alle stellt.

VORTRAGSREIHE



Dr. Hans Jörg Stotz:

**Verschläft Deutschland die digitale Transformation? -
Bekommen wir den richtigen Nachwuchs aus der Schule?**

Inhalt:

Das Thema Digitalisierung ist in aller Munde. Die Veränderungen, die die Digitalisierung für die Wirtschaft bedeuten, sind momentan noch nicht abzusehen. Es ist allerdings klar, dass das Thema Digitalisierung in vielen Bereichen vollkommen neue Kenntnisse und Fähigkeiten bedarf, die momentan schwer auf dem Arbeitsmarkt zu finden sind. Technische Kenntnisse wie Machine Learning, Cybersecurity oder zum Thema Internet der Dinge sind ein Aspekt. Allerdings werden auch zunehmend neue Arbeitsmethoden aus der IT Industrie relevant, die es der klassischen Industrie ermöglichen sollen, Innovation zu treiben, um einer Disruption durch IT Player zu entgehen. Gleichzeitig wird die Diskussion zunehmend von Fragen beherrscht, die die Veränderung und den möglichen Wegfall bestehender Arbeitsplätze durch die Digitalisierung betreffen. Hier stellt sich die Frage, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Menschen benötigen, um auf diese Veränderungen vorbereitet zu sein. In der Vergangenheit haben technologische Entwicklungen stets zu Arbeitszuwachs geführt, wenngleich einhergehende strukturelle Veränderungen zu Spannungen zwischen sozioökonomischen Gruppen und gesellschaftlichen Anpassungsprozessen geführt haben. Auch wenn es in solchen Veränderungsprozessen zu einem Aussterben von Berufen kam, führten diese Veränderungen zu neuen Berufsgruppen und völlig neuen Kompetenzanforderungen.

Die aktuellen Veränderungen der Digitalisierung stellen Unternehmen vor Herausforderungen. Neue Technologien und Geschäftsmodelle müssen berücksichtigt und eingeführt werden, ohne das aktuelle Geschäftsmodell zu stören.

Um den Nachwuchs aus der Schule auf den schnellen Wandel im Berufsleben und auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten, ist die Einbindung entsprechender Technologien in den Unterrichtsfächern von großer Bedeutung. Die Digitalisierung der Lehre in Schulen bietet die Chance individueller auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen, die Lehrkräfte zu entlasten und die Wissensvermittlung für die Lernenden attraktiver zu gestalten. Ein technologisches Grundwissen, systemisches Denken und „Lernen lernen“ sind grundlegende Kompetenzen, die unabhängig von Schultyp, Ausbildung oder Universität allen Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden und Studierenden vermittelt werden sollten.

Der Vortrag hat das Ziel einen Überblick über aktuelle Veränderungen und die entsprechenden Implikationen auf die Anforderungen an die Ausbildung zu geben.

21. AUGUST 2018

18:00 UHR